



# Spanisch

---

an der Katharina – Henoth - Gesamtschule

**zusammengestellt von der Fachkonferenz Spanisch**

**Verfasserin: Claudia Kintrup  
Stand: März 2016**



## Inhaltsverzeichnis

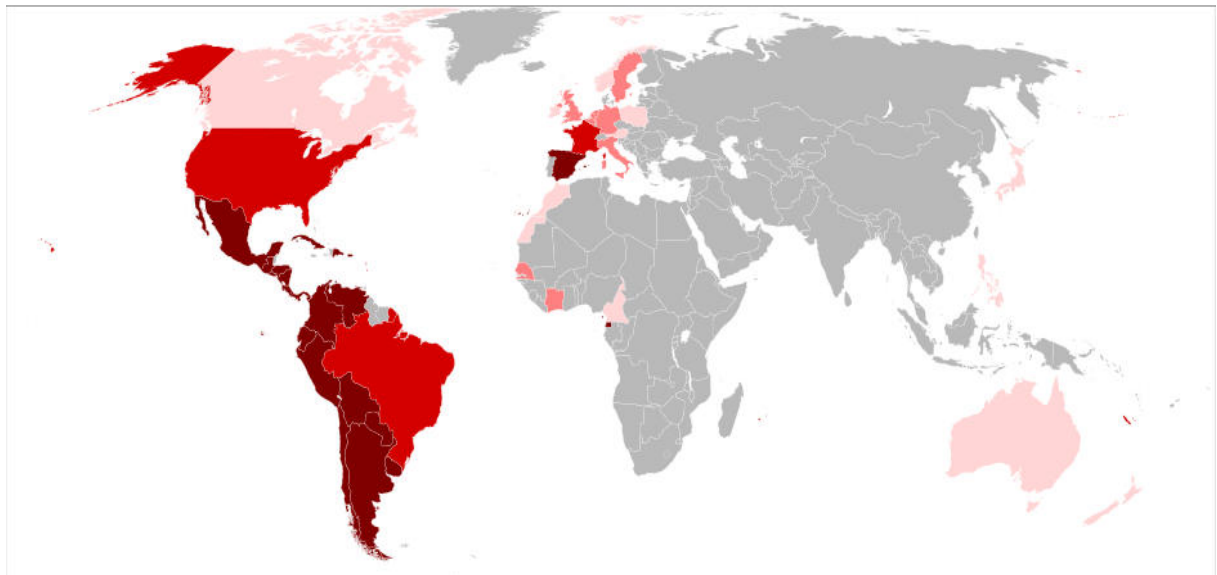
<b>1. Allgemeine Informationen .....</b>	<b>2</b>
1.1. Die Bedeutung der spanischen Sprache weltweit .....	2
1.2. Die Bedeutung des Fachs Spanisch.....	3
1.3. Ziele und Inhalte des Fachs .....	3
<b>2. Spanisch an der KHG .....</b>	<b>5</b>
2.1. WPI Spanisch ab der Jahrgangsstufe 6.....	5
2.2. Spanisch als neueinsetzende Fremdsprache ab der Jahrgangsstufe 11.....	6
2.3. Spanisch als fortgeführte Fremdsprache ab der Jahrgangsstufe 11.....	7
<b>3. Tabellarische Übersicht – Spanisch an der Katharina-Henoth-Gesamtschule .....</b>	<b>8</b>



## 1. Allgemeine Informationen

### 1.1. Die Bedeutung der spanischen Sprache weltweit

„*El español es la segunda lengua más hablada del mundo*“, mit dieser stolzen Feststellung wirbt das spanische Kulturinstitut, das *Instituto Cervantes*, weltweit für das Erlernen der spanischen Sprache. Mit ca. 495 Millionen muttersprachlichen *hispanohablantes* behauptet das Spanische nach Chinesisch (Mandarin) den zweiten Platz in der Liste der meistverbreiteten Sprachen.<sup>1</sup> Die meisten Spanischsprecher leben in Mittel- und Südamerika. Dort besitzt das Spanische in **19** Staaten den Status einer Amts- und Nationalsprache. Die Zahl der Spanischsprecher in den USA wird aktuell auf ca. 45 Millionen geschätzt, während die zum größten Teil in Spanien lebenden europäischen Spanischsprecher mit 43 Millionen erst danach rangieren. Weitere kleine Sprechergruppen sind zum Beispiel in Nordafrika und in Asien (Philippinen) zu finden.<sup>2</sup>



lengua oficial  
muchos hispanohablantes

El español en el mundo - Kiko Huesca | Efe  
Quelle: [www.lavanguardia.com](http://www.lavanguardia.com)

Spanisch steht jedoch nicht nur in der Liste der Muttersprachen an vorderer Stelle, sondern hat sich inzwischen auch in der Rangfolge der als Fremdsprachen gelernten Sprachen an die dritte Stelle, nach Englisch und Französisch, geschoben. Es ist nach Englisch die international am meisten verwendete Sprache in den neuen Medien und eine der zentralen Wirtschafts- und Verkehrssprachen.<sup>3</sup>

<sup>1</sup> <http://www.lavanguardia.com/vida/20130114/54360852169/espanol-segunda-lengua-mas-hablada-mundo-2012.html> 22.09.2013 14:23:51

<sup>2</sup> Grünewald, Andreas; Küster, Lutz (Hrsg.): Fachdidaktik Spanisch. Tradition, Innovation, Praxis. Klett Verlag Stuttgart 2009, S. 10

<sup>3</sup> Ebenda, S. 11



Als eine der zentralen UNO-Sprachen<sup>4</sup> und als offizielle Sprache zahlreicher internationaler Organisationen kommt dem Spanischen darüber hinaus eine große politische Bedeutung zu.

## **1.2. Die Bedeutung des Fachs Spanisch**

Mit dem Erlernen einer Sprache erhalten die Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit zur intensiven Auseinandersetzung mit Denk- und Lebensweisen der spanischsprachigen Welt über Klischees oder rein touristische Interessen hinaus. Sie erfahren Grundlegendes über Kulturräume, in denen bereits seit Jahrhunderten die interkulturelle Begegnung von besonderer Bedeutung ist und von denen die Welt wichtige Impulse erfahren hat. Die Schüler entwickeln ein Bewusstsein für das wechselseitige Verhältnis zwischen Europa, Nordafrika und Hispanoamerika und gewinnen weite Einblicke in Gesellschaft, Geographie, Wirtschaft und andere Bereiche der Kulturen Spaniens und Hispanoamerikas. Sie erhalten Zugang zu dortigen aktuellen, politischen, historischen Problemstellungen, vielfältigen Traditionen und bedeutenden literarischen Werken.

## **1.3. Ziele und Inhalte des Fachs**

3

Dank der engen Beziehung zwischen Aussprache und Schrift können die Schülerinnen und Schüler beides schnell erlernen. Das rasche Meistern dieser Hürde ist ein großer Vorteil des Spanischen für deutschsprachige Lerner. Bereits vorhandene Sprachkenntnisse zum Beispiel aus dem Englischen, Italienischen, Französischen oder Lateinischen sind außerdem von Nutzen bei der Aneignung des Wortschatzes und der Strukturen und ermöglichen einen raschen, motivierenden Lernfortschritt. Früh erlernt kann andersherum auch das Spanische eine gute Grundlage für den Erwerb weiterer Sprachen sein. Das Fach stellt einerseits hohe Anforderungen an Arbeitshaltung und Selbständigkeit der Schülerinnen und Schüler, andererseits kann es deren Freude an der spanischen Sprache selbst sowie an sprachlichen Strukturen und deren Anwendung allgemein fördern.

Im Spanischunterricht begegnen die Schülerinnen und journalistischen Texten ebenso wie inhaltlich ansprechenden und ästhetisch reizvollen Beispielen der Literatur. Am Beispiel einzelner Länder und im Spiegel von Medien (Zeitungen, Internet, Fernsehen, Film u.ä.), und Literatur setzen sie sich in altersgemäßer Weise mit aktuellen Themen sowie Fragestellungen auseinander und lernen auch deren historische Hintergründe kennen. Bekannte Figuren und Persönlichkeiten wie Hernán Cortés und Malinche, Cervantes und García Márquez, Gaudí, Velázquez, Picasso und Frida Kahlo lassen sich so in ihrer Muttersprache erfahren. Aber auch aktuelle Berühmtheiten wie die Musiker Shakira, Manu Chao, Calle 13 und Juanes oder auch Fußballer wie Lionel Messi, Iker

---

<sup>4</sup> <http://www.un.org/>



Casillas und James bereichern den Unterricht und machen die spanischsprachige Welt in all ihren Facetten direkt erfahrbar.

Wichtig ist uns Spanischlehrern, dass die Schülerinnen und Schüler Spanisch mit Freude als zweite oder dritte Fremdsprache erlernen. Sie sollen möglichst schnell bereit sein, sich im spanischsprachigen Ausland mit Muttersprachlern verständigen zu können, um Sprache nicht bloß als schlichtes Handwerk zu verstehen, sondern ihr Erlernen als persönliche Chance und als Zugang zum Verständnis kultureller Vielfalt zu begreifen. Dementsprechend steht die Kommunikation im Zentrum des Unterrichts. Schülerorientierung, lebensnah gestaltete, kooperative Lernformen und Methodenvielfalt helfen, die Freude an der aktiven Anwendung der Sprache sowie die Motivation und das Interesse an den spanischsprachigen Ländern und deren Kultur bis in die Oberstufe zu erhalten.



## 2. Spanisch an der KHG

### 2.1. WPI Spanisch ab der Jahrgangsstufe 6

*Am Ende der 5. Klasse wählen die Schülerinnen und Schüler das 1. Wahlpflichtfach, das sie von der 6. bis zur 10. Klasse besuchen. Die Englisch und Deutsch-Fachlehrer im 5. Jahrgang sprechen bei Schülerinnen und Schülern mit guten sprachlichen Kenntnissen eine Empfehlung für den Besuch des WPI-Faches Spanisch aus. Ein Wechsel des 1. Wahlpflichtfaches ist eingeschränkt nur bis zum Ende des 1. Halbjahres in der Jahrgangsstufe 6 möglich.*

In Klasse 6 haben die Schülerinnen und Schüler drei Wochenstunden Spanisch. Im ersten Lernjahr lernen die Schüler über sich selbst, ihre Familie, ihre Freunde und Haustiere zu sprechen. Sie sind in der Lage sich über die Schule und auch über das Viertel, in dem sie leben, auf Spanisch auszutauschen. Es werden kleine Dialoge verfasst, die Zahlen und die Farben eingeführt, Lieder gesungen, Verben im Präsens konjugiert etc. Dabei stehen die Motivation und das spielerische Einüben im Vordergrund. Erste sprachliche Strukturen sind z.B. die Konjugation der Verben, die Angleichung der Adjektive und der Begleiter, die ähnlich wie die Vokabeln auch in häuslicher Arbeit vertieft werden müssen.

Wir arbeiten mit dem Lehrwerk *¡Vamos! ¡Adelante!*, das für den Spanischunterricht ab Klasse 6 konzipiert wurde.<sup>5</sup> Es bietet gute Möglichkeiten der Binnendifferenzierung und zielt von Beginn an stark auf den Erwerb der Kommunikationsfähigkeit, der Schulung des Hör-/ Sehverstehens und der Mediation ab. Die Schülerinnen und Schüler haben ein Lehrbuch mit Vokabelverzeichnis und schaffen sich ein eigenes Arbeitsheft an, das die Arbeit zu Hause strukturiert und erleichtert.

Im Laufe der Mittelstufe werden die in Klasse 6 erworbenen Kenntnisse und Kompetenzen erweitert. Neben der kommunikativen Kompetenz im mündlichen Bereich werden verstärkt auch die Kompetenzen des Leseverstehens und der schriftliche Ausdruck geschult. Die Schülerinnen und Schüler lernen viele Lernstrategien kennen, z.B. zum Hörverstehen oder zum Umgang mit unbekanntem Vokabeln, da diese Techniken dabei helfen, „echte“ Redeanlässe zu bewältigen.

Bis einschließlich Klasse 9 steht die Arbeit mit dem Lehrwerk *¡Vamos! ¡Adelante!* (Band 1 und 2<sup>6</sup>) im Vordergrund. Diese wird durch kleinere Projekte und Lektüren aufgelockert.

In Klasse 10 wird verstärkt an speziellen Themenbereichen wie z.B. „Los jóvenes en España“ oder „Los niños de la calle en Latinoamérica“ gearbeitet. Nach Klasse 10 sollen die Schülerinnen und Schüler mindestens das Niveau B1 des Europäischen Referenzrahmens erreichen.

<sup>5</sup> ¡Vamos! ¡Adelante! Band 1 – Schülerbuch – Spanisch als zweite Fremdsprache. Klett Verlag Stuttgart 2014

<sup>6</sup> ¡Vamos! ¡Adelante! Band 2 – Schülerbuch – Spanisch als zweite Fremdsprache. Klett Verlag Stuttgart 2015



## 2.2. Spanisch als neueinsetzende Fremdsprache ab der Jahrgangsstufe 11

*Schülerinnen und Schüler, die Spanisch in der Sekundarstufe I nicht als Fach belegt haben, können sich für Spanisch als neueinsetzende Fremdsprache in der Jahrgangsstufe 11 anmelden.<sup>7</sup> Spanisch wird dann als Grundkurs (GK) bis in die 13. Jahrgangsstufe fortgeführt und kann als 3. oder 4. Abiturfach gewählt werden.*

Spanisch wird in der Oberstufe im Grundkurs vierstündig unterrichtet. Das erste Lernjahr widmet sich dem Erwerb einer praxisnahen Sprachkompetenz bei gleichzeitiger Vermittlung umfangreicher Grammatikkenntnisse. Wir arbeiten mit dem Lehrwerk *A\_Tope.com*<sup>8</sup>, das der fortgeschrittenen kognitiven Entwicklung der „spätbeginnenden“ Lerner Rechnung trägt und ein entdeckendes, analytisches (Sprachen-)lernen unterstützt. Zusätzlich schaffen sich die Schülerinnen und Schüler das dazugehörige Arbeitsheft für die häusliche Arbeit an. Angereichert werden die Themen des Lehrwerks durch authentische Materialien und aktuelle Themen der spanischsprachigen Welt.

Inhaltlich werden in den Jahrgangsstufen 12 und 13 die relevanten Themenbereiche des Zentralabiturs behandelt, wie z.B.

- die aktuelle und historische sprachpolitische Situation in Spanien am Beispiel Kataloniens
- die kulturelle, soziale und gesellschaftliche Vielfalt Spaniens am Beispiel Andalusiens
- Lateinamerika – der vielschichtige Kontinent am Beispiel Chiles
- Straßenkinder in Lateinamerika
- das Leben der *hispanics* in den USA im Spiegel der Literatur und des Films
- aktuelle Probleme in Spanien und Lateinamerika in Bezug auf Emigration nach Europa/in die USA und Immigration aus Afrika, Chancen und Probleme der Eingliederung, Zukunftserwartungen und Realitäten

Die Schülerinnen und Schüler entwickeln Sprachlernkompetenzen, indem sie überwiegend selbstständig und in kooperativen Lernformen arbeiten, wobei der Schwerpunkt jeweils projektorientiert auf der Weiterentwicklung verschiedener Kompetenzbereiche liegt. Gemäß der curricularen Vorgaben<sup>9</sup> werden über die verschiedenen Themen der spanischsprachigen Welt interkulturelle kommunikative Kompetenzen (soziokulturelles Orientierungswissen, interkulturelle Bewusstheit, interkulturelles Verstehen und Handeln) ebenso vermittelt wie funktionale Aspekte der kommunikativen Kompetenz (Sprechen, Hör- und Leseverstehen, Schreiben, Sprachmittlung).

<sup>7</sup> Der Nachweis einer zweiten Fremdsprache ist (meist neben der ersten Fremdsprache Englisch) Voraussetzung für die Zulassung zum Abitur.

<sup>8</sup> *A\_topo.com* – Schülerbuch – Cornelsen Verlag Berlin 2010

<sup>9</sup> [http://www.schulentwicklung.nrw.de/lehrplaene/upload/klp\\_SII/s/GOST\\_Spanisch\\_Endfassung2.pdf](http://www.schulentwicklung.nrw.de/lehrplaene/upload/klp_SII/s/GOST_Spanisch_Endfassung2.pdf)





Darüber hinaus schulen die Schülerinnen und Schüler ihre Text- und Medienkompetenz mit vornehmlich authentischen aktuellen wie historischen Texten, Filmen, Werken aus Politik, Kultur, Kunst und Musik. Ergänzend verwenden wir das für die Oberstufe konzipierte Lehrwerk *Rutas Superior*<sup>10</sup>.

### 2.3. Spanisch als fortgeführte Fremdsprache ab der Jahrgangsstufe 11

Voraussichtlich ab dem Schuljahr 2018/19 können bei der Anmeldung zur gymnasialen Oberstufe die Schülerinnen und Schüler den Kurs Spanisch als fortgeführte Fremdsprache wählen, falls sie folgende Voraussetzungen erfüllen:

- a. Besuch des Wahlpflichtfaches Spanisch ab der 6. Klasse
- b. Besuch des (Wahlpflicht-) Fachs Spanisch als zweite oder dritte Fremdsprache ab Klasse 8 (nicht möglich an der KHG)
- c. Nachweis über entsprechende Sprachkenntnisse durch ein Fremdsprachenzertifikat (DELE).

Für alle drei Punkte gilt, dass die Schüler das entsprechende Niveau für den Besuch der gymnasialen Oberstufe erreicht haben müssen (Niveau B1-B1+ des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens).

Voraussichtlich ab dem Schuljahr 2018/19 kann das Fach Spanisch als fortgeführte Fremdsprache als Grundkurs (GK) bis in die 13. Jahrgangsstufe belegt und zu Beginn der 12. Jahrgangsstufe als 3. oder 4. Abiturfach gewählt werden. Sofern sich genügend Schülerinnen und Schüler eines Jahrgangs für einen entsprechenden Leistungskurs (LK) entscheiden, kann Spanisch fortgeführt auch als 1. oder 2. Abiturfach gewählt werden. Die Voraussetzung für die Wahl des Leistungskurses ist der Besuch des Kurses Spanisch als fortgeführte Fremdsprache in der 11. Jahrgangsstufe.

<sup>10</sup> Rutas Superior. Arbeitsbuch für Spanisch als neu einsetzende und fortgeführte Fremdsprache in der Qualifikationsphase der gymnasialen Oberstufe – Schülerband – Schöningh Verlag Paderborn 2014





### 3. Tabellarische Übersicht

## Spanisch an der Katharina-Henoth-Gesamtschule

	Sekundarstufe I	Sekundarstufe II	
	WPI – Spanisch ab Klasse 6	Spanisch als neueinsetzende Fremdsprache ab Jahrgangsstufe 11	Spanisch als fortgeführte Fremdsprache ab Jahrgangsstufe 11 ( <i>voraussichtlich ab Schuljahr 2018/19!</i> )
Voraussetzungen	keine (Empfehlung des Englisch-/ Deutschlehrers in der Klasse 5)	keine	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Besuch des Wahlpflichtfaches Spanisch ab der 6. Klasse <i>oder</i></li> <li>- Besuch des (Wahlpflicht-) Faches Spanisch als zweite oder dritte FS ab Klasse 8 (nicht möglich an der KHG) <i>oder</i></li> <li>- Nachweis über entsprechende Sprachkenntnisse (B1) durch ein FS-Zertifikat (DELE)</li> <li>→ siehe Berechtigungen Sek.I</li> </ul>
Leistungs- bewertung	<ul style="list-style-type: none"> <li>- zwei schriftliche Arbeiten pro Halbjahr</li> <li>- sonstige Mitarbeit</li> <li>- eine mündliche Prüfung anstelle einer schriftlichen Arbeit in der 9. oder 10. Klasse</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- zwei schriftliche Prüfungen pro Halbjahr, davon wird eine durch eine mündliche Prüfung ersetzt</li> <li>- sonstige Mitarbeit</li> <li>→ wird die Facharbeit in Spanisch geschrieben, ersetzt diese eine weitere schriftliche Prüfung)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- zwei schriftliche Prüfungen pro Halbjahr, davon wird eine durch eine mündliche Prüfung ersetzt</li> <li>- sonstige Mitarbeit</li> <li>→ wird die Facharbeit in Spanisch geschrieben, ersetzt diese eine weitere schriftliche Prüfung)</li> </ul>
Berechtigungen	Bei Erreichen einer mindestens ausreichenden Gesamtnote (GER B1) kann Spanisch in der gymnasialen Oberstufe als fortgeführte Fremdsprache belegt werden.	Spanisch als 3./4. Abiturfach im GK (vierstündig)	Spanisch als 3./4. Abiturfach im GK (vierstündig)  Spanisch als 1./2. Abiturfach im LK (fünfstündig) ab der Jahrgangsstufe 12 nach Besuch des GK11
Abdeckung der zweiten Fremdsprache	... erfolgt nach der 10. Klasse. Die Belegung von Spanisch als fortgeführte FS oder einer anderen neueinsetzenden Sprache ist möglich. → siehe Berechtigungen	...erfolgt automatisch durch Belegung des Faches bis zum Ende der Jahrgangsstufe 13.	...ist bereits erfüllt (siehe Sek. I)